

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 51

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Appenzäler-witz

aus alten «Häädler Kalendern»  
Von R. W.

«Jakob, wie tüeched di die Läbere-wörscht?» «Hm, wäas sälb nöd wa säge – wa dinne ischt, gkört nöd ine, ond wa ini gköre wör, ischt nöd dinne!»

\*

Di lieb Bruut. «Hät dier d Marie d Ohrering no nüd ggee, wo s dier vesproche hät?» Max: «Nää, aber d LÖcher hät s mier efangs usebesse!»

\*

Lehrer: «Jede Mensch sött luege, as er so vil wie mögli gueti Werk tuet. Es bruucht au nöd emol näbis z choschte. Häsch du o scho eso näbis fierti bbrocht?» Hansli: «Jo, grad gester hani anere Frau, wo uf de Baahof ischt, de Bläß aaggrätzt.»

Lehrer: «Du wüeschte Kärli, da ischt doch kä guets Werk!» Hansli: «Wowoll, Herr Lehrer, si ischt ase devoo plampet, as si sicher zschpoot ofe Zog cho wär!»

\*

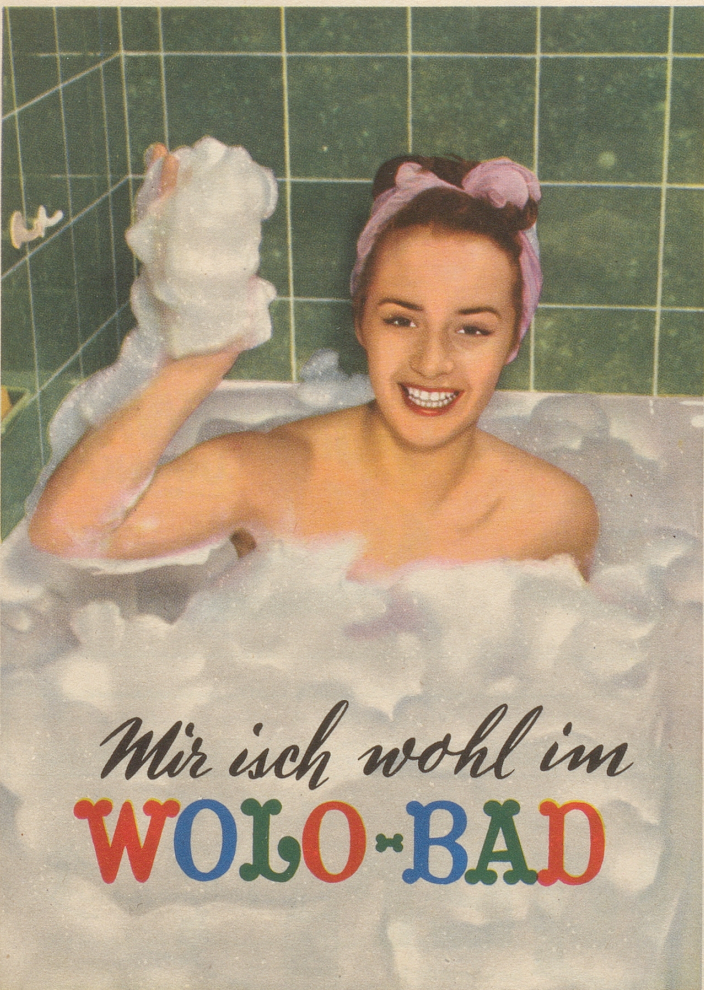
Lehrling: «Es ischt en Herr doo gsee ond hät tue wie wüetig ond gsäät, wenn de Meischter doo wär, wör er eem of de Grend gee, as er Plattfüeß überchääm!» Meister: «Ond wa häscht eem of das hee zor Antwort ggee?» Lehrling: «I ha mi entschuldiget ond gsäät, es tüeg mer lääd, as Eer nüd doo seied!»

\*

«So gsieht me di au wider emol – wie gohts au dine Brüeder?» «Jo, de Emil ischt etz ghürotet.» «Jä, ond de Konnerad?» «Em säbe gohts guet.»

\*

«Häsch gkört, Chreschte, de Ueli well amene Friiti Hoogsi haa?» «Jo, worom söll er nüd, wenn doch oms Tüüfls gwiibet see mueß?» «Jää, globscht denn du nüd dra, as s Hürote amene Friiti Oofrede bringet?» «I wößt willsgott nüd, worom as de Friiti grad e Usnahm mache sött!»



Mir isch wohl im  
**WOLO-BAD**



## Pointen

Mademoiselle de Brémond, Besitzerin eines Antiquitätengeschäftes in Paris, hat im Schaufenster folgendes Plakat anbringen lassen: «Treten Sie ein! Hier finden Sie alles wieder, was Ihre Großmütter weggeworfen haben.»

\*

In der Empfangshalle des Hotels «Buonaparte» in Reims steht zu lesen: «Befreunden Sie sich mit den anderen Gästen. In unserem Haus wollen wir alle eine große Familie bilden. P.S. Vergessen Sie nicht, Ihre Wertsachen einzuschließen, bevor Sie das Zimmer verlassen.»

\*

Aus einer Theaterkritik über Schillers «Räuber» in einer norddeutschen Tageszeitung: «Er spielte die Rolle so natürlich und mit einer so packenden Eindringlichkeit, daß man ihm ohne weiteres eine kriminelle Vergangenheit glaubte.»

\*

In New York starb kürzlich William L. Murphy, der Erfinder eines nach ihm benannten Patentbettes. Das «New York Magazine» widmete dem Verstorbenen einen Nachruf,

in dem es hieß: «William L. Murphy verdient ein ehrendes Gedenken, denn er hat mehr für den guten Schlaf seiner Mitmenschen getan als Generationen von Festrednern und Romanschriftstellern.»

\*

Der Sender des Fürstentums Monaco brachte kürzlich folgende Programmansage: «Verehrte Hörerinnen und Hörer! Sie hörten soeben unsere beschwingte Viertelstunde der fröhlichen Entspannung und ungetrübten Heiterkeit. Jetzt etwas ganz anderes: wir schalten um und bringen nun den Börsenbericht.»

\*

Aus dem Prospekt eines Reisebüros in Westfalen: «Erholsame Reise nach Italien! 14 Tage, zwölf Städte komplett. Ein Tag Ruheaufenthalt im weltbekanntesten Strandbad Rimini, Tanzfest, Musik, Schönheitskonkurrenz. Auf der Rückfahrt wird Oesterreich mitgenommen.»

\*

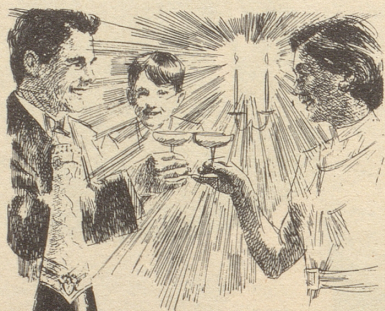
Ein Schönheitssalon in Los Angeles verschickte Werbekarten mit der Aufforderung: «Besuchen Sie uns, Madam, wir schrecken vor nichts zurück.» Argus



Hotels	Betten	minimal	maximal	Hotels	Betten	minimal	maximal
Arosa Kulm Hotel	170	224.—	350.—	Post- & Sporthotel	70	182.—	262.50
Excelsior	100	224.—	350.—	Alpensonne	50	154.—	224.—
Hof Maran	110	224.—	350.—	Anita	45	154.—	224.—
Tschuggen Grand Hotel	180	224.—	350.—	Isla	40	154.—	224.—
Bellevue	110	196.—	280.—	Merkur	40	154.—	224.—
Des Alpes	60	196.—	280.—	Streiff-Juventas	50	154.—	224.—
Eden	80	196.—	280.—	Surlej	40	154.—	224.—
Hohenfels	90	196.—	280.—	Suvretta	40	154.—	224.—
Raetia	90	196.—	280.—	Berghus (Bristol)	40	150.50	210.—
Rothorn-Savoy	100	196.—	280.—	Belvédère-Tanneck	65	140.—	224.—
Seehof	110	196.—	280.—	Gentiana	30	140.—	185.50
Valsana	120	196.—	280.—	Touring-Hotel	30	140.—	189.—
Alexandra Golf Hotel	90	182.—	262.50	Kursaal-Casino mit Boulespiel			

\* Im Pauschalpreis für 7 Tage sind inbegriffen: Zimmer (ohne Bad), Heizungszuschlag, die 3 Hauptmahlzeiten, Trinkgeld, Kur-, Sport- und Beherbergungstaxen.

ist ein Quell der Kraft ❄ im Januar preislich vorteilhaft ❄



*Fest der Erwachsenen  
Fest der Kinder*

Kredenzen Sie als Delikatesse im Champagnerglas

**Rimuss-Asti**

aus schäumendem unvergorenem Saft edler Asti-Trauben

**Rimuss-Asti** 1/1 Fl. 2.95

**Rimuss-Party** 1/1 Fl. 2.45

**Rimuss-Sport** 1/1 Fl. 1.95

Lit. Fl. 2.65

+ Pfand

Neu: **RIMO -Lambrusco**

Das Delikateß-Tafelgetränk mit unvergorenem Lambrusco-Traubensaft Lit. Fl. 1.85 + Pfand

**Haraß-Preis: Ab 12 Flaschen (Rimuss und Rimo assortiert) sind die Preise 15 bis 20 Rp. pro Flasche günstiger. (Auch im Laden!)**

Adressen von Bezugsquellen durch die Rimuss-Kellerei Rahm, Hallau, Telefon 053 / 631 44

**Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?**

Dann greifen Sie rasch zu

**Dr. Buer's Reinlecithin**

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.70. In Apotheken und Drogerien. Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Fritz Behrendt  
**Spaß beiseite**

64 Karikaturen in einem Sammelband  
Kartonierte, Fr. 8.85

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internationale Presse oftmals übernommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirklichen politischen Karikaturisten. Er durchschaut die Situationen und die Leute, die sie schaffen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.



**Wenn Sie Meinungs-Differenzen**

austragen müssen – dann zuerst eine Pfeife *Amsterdamer*. Das belastet nicht, kann aber Worte verhindern, die man später bereut.

**Amsterdamer-Tabak – .75**

Ein Buch-  
geschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

**ADLER Mammern** Telephone (064) 86447

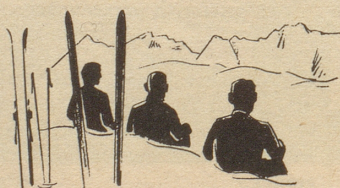
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtroig

Mit *Kobler* täglich eine **SONNTAGS-RASUR!**



**HOTEL SCHWEIZERHOF PONTRESINA**

Pauschalpreis ab Fr. 22.— pro Tag Telefon (082) 6 64 12 Offerten und Prospekte durch H. Schär, Propr.



Rein wie der Bergwinter  
**Eptinger**  
quellfrisch und bekömmlich

